

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 34.

Leipzig, Dienstag am 28. April.

1846.

Am t l i c h e r T h e i l.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Ausstellung von neuen Büchern und Kunstfachen wird auch in der bevorstehenden Jubilate-Messe wie seither im untern Saale des Börsengebäudes stattfinden. Die hierzu bestimmten Artikel sind mit Factur und Preisangabe an Herrn Georg Wigand in Leipzig, der sich auch diesmal zur Annahme gütigst bereit erklärt hat, einzusenden.

Stuttgart, Leipzig und Berlin, den 14. April 1846.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. W. Vogel. H. Schultze.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Mai 1846 fungiren:

Hr. L. Wosß als Börsenvorsteher,

Der selbe als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, 27. April 1846.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Protestation der Buchhändler des Kaiserthums Oesterreich bezüglich des, im Februar d. J. versendeten Circulars der Herren Leipziger Commissionäre.

In demselben wird an sämtliche Committenten das Ersuchen gestellt, auf die (NB. ehnehin nicht mehr in duplo sondern nur in Einem Exempl. stattfindende) Zahlungslisten-Quittirung „verzichten“ und sich dafür mit des eigenen Commissionärs „Erklärung“ begnügen zu wollen, „daß die in der Liste“ verzeichneten Posten ordnungsgemäß im Laufe der Oster-Messe gezahlt sind.

Schon vor Jahresfrist hatte ein einzelner Commissionär dasselbe Ansinnen im Buchhändler-Börsenblatte veröffentlicht, worauf in derselben Zeitschrift (1. April 1845 Nr. 26) eine das jetzige Leipziger Corporations-Circular voraussehende Verwahrung durch eine Oesterreichische Buchhandlung erfolgte. Dieser Aufsatz war mit unwiderlegbaren Gründen *) so erschöpfend, klar und bündig abgefaßt, daß sich keine probehaltige Entgegnung denken ließ, wie denn auch wirklich keine Erwiderung erfolgte. Um so auffallender ist es daher, daß ohne die geringste Beachtung jener wenn auch nur von einer einzelnen Firma ausgesprochenen, so doch für alle Committenten die Gültigkeit des gu-

ten Rechtes habenden Verwahrung sich jetzt dennoch sämtliche Herren Leipziger Commissionäre dem einseitig nur die eigene Zeit- und Mühe-Ersparung berücksichtigenden Belieben eines Einzelnen angeschlossen haben. Ein von Allen sanctionirtes Unrecht wird deshalb noch nicht zum Rechte und ein Unrecht ist es schon, eine derartige Zumuthung an die Committenten erst durch einen vorgeschobenen Posten ergehen zu lassen, die schlagenden Gegen Gründe ungewürdigt zu ignoriren und dasselbe Begehren in corpore zu wiederholen.

Es wird zwar, weil dem Circular nicht auch die Wirkung eines Nachspruches sogleich verleihbar ist, einstweilen keine peremptorische Forderung gestellt, sondern nur „auf freundliche Aufnahme und Berücksichtigung von allen Seiten gehofft“, aber hiermit in der That der Samen der Zwietracht gesät, denn unter den Committenten mag es manche zu Kurzsichtige oder Gleichgültige für die Prinzipien einer umfassenden Geschäftsordnung geben, die keinesweges eine bloß merkantile sein soll, sondern auch für vorkommende mögliche Fälle der juridischen Grundlage durchaus nicht entbehren darf. Solche Kurzsichtige und Gleichgültige werden leicht noch durch ganz fremdartige Beweggründe, wohl auch durch Abhängigkeits-Verhältnisse von ihren Commissionären, bestimmt, der eigenen Fahne untreu zu werden, und hätte sich erst auf diese Weise zu Gunsten der Herren Leipziger Commissionäre eine Gegenpartei unter den Committenten, wenn auch noch klein, zusammengefunden, so würde man bald dem einstweilen gemachten „Vorschlage“ um Verzichtleistung auf die Zahlungslisten-Quittirung die bestimmte Weigerung gegen die darauf Beharrenden nachfolgen sehen.

Es gilt daher, sich gleich von vornherein einer das Recht und die Rechtsicherheit der Committenten bedrohenden Maßregel ent-

*) Die unterzeichneten Gremien erklären sich mit denselben vollkommen einverstanden und verweisen, um unnütze Wiederholung zu vermeiden, auf jenen Aufsatz.

schieden zu widersetzen und sämtliche Herren Committenten werden demnach in ihrem Interesse aufgefordert, das von den Herren Commissionären gegebene gute Beispiel der Unanimität nachzuahmen.

Ausdrücklich sei hier bemerkt, daß dies unbeschadet jenes ehrenden unbedingten Vertrauens und jener dankbar verwerthenden Anerkennung geschieht, welche der oben erwähnte Aufsatz als das moralische Band, das die Committenten an ihre Leipziger Commissionaire knüpft, in so herzlicher Weise bezeichnete.

Die Oesterreichischen Buchhändler wollen durch diese Protestation ihr gutes Recht, aber nicht minder zugleich sich selber gegen jede Mißdeutung ihrer deshalb um nichts verringerten freundschaftlichen Gesinnung gegen die Unterzeichner des Februar-Cirkulares verwahrt wissen.

Kein Nichtwollen, nur ein Nichtkönnen verhindert sie auf den wiederholten Vorschlag einzugehen; es fällt ihnen diese nothgedrungene Nichtgewährung eines Wunsches von werthen Geschäftsfreunden gewiß um so schmerzlicher, weil er bei seiner Verwirklichung allerdings eine wesentliche „Erleichterung“ für dieselben zur Folge hätte; da aber diese Erleichterung ohne die größte Beeinträchtigung für die Committenten unmöglich ist, so hat diese Protestation den gleichen Anspruch auf die gegenseitige

„freundliche Aufnahme und Berücksichtigung.“

Im Namen der Oesterreichischen Buchhändler die Buchhandlungsgremien zu Wien, Prag, Pesth, Grätz, Linz u. s. w.

Der Rath der Stadt Leipzig hat unterm 14. d. M. folgende, das Ausgeben zu leichter Goldmünzen betreffende Bekanntmachung erlassen:

Wir sehen uns veranlaßt, hierdurch wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß mittelst Verordnung der Königl. Hohen Ministerien der Finanzen und des Innern vom 8. September 1841 für verbotene Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen gänzlich untersagt ist, unter andern auch die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Ducaten und diejenigen Fünfthalerstücke in Gold (Pistolen), an deren gesetzlichem Gewichte (im einfachen sächsischen und preussischen à $\frac{1}{35}$ Mark, im braunschweigischen und hannoverschen à $\frac{6}{211}$ Mark,

bei doppelten mehr als 4 As,
„ einfachen „ „ 2 „
„ halben „ „ 1 „

fehlen

erklärt worden sind. Dabei weisen wir zugleich auf folgende Bestimmungen des Gesetzes wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Uebertretungen vom 22. Juli 1840 hin.

§ 1. Münzen, denen der Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebracht oder angeschafft werden, der Confiscation und sind von den Behörden, gegen Vergütung des Silberwerthes, zum Einschmelzen an die Münzstätte abzugeben.

§ 2. Ueberdies hat derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage resp. des Nennwerthes der eingebrachten Münzen oder des Werthes, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichkommende Geldstrafe zu erleiden. Letztere ist in Wiederholungsfällen an noch durch ein- bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergehungen gewerbmäßig betreiben, sind nach § 299 des Criminalgesetzbuches zu bestrafen.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 23. — 25. April 1846.

Abler & Dieze in Dresden.

3015. Bofe, G. v., die zeichnende Geometrie, als Vorschule für das Studium der Geometrie, für die Projectionenlehre, für das technische Zeichnen u. für die Feldmesskunst. 8. Geh. * $\frac{5}{8}$ ₰

Arnz & Co. in Düsseldorf.

3016. Volksfreund, katholischer. Eine illustrierte Zeitschrift für das katholische Deutschland. 1. Jahrg. (1846) in 12 Heften. gr. 4. * 2 ₰ 12 N \mathcal{L}
Dem 1. Hefte ist ein Kunstblatt in Fol.: „Der heil. Hieronymus“ beigegeben.

Bassermann in Mannheim.

3017. Jacobi, J., Vertheidigung meiner Schrift: das Königl. Wort Friedrich Wilhelms III. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{L}

3018. Redtenbacher, Fr., Theorie und Bau der Wasserräder. Lex. 8. Geh. Mit 6 kleinen und 23 grossen lith. Tafeln. * 10 ₰

Bibel-Anstalt der J. G. Cotta'schen B. in München.

3019. Bibel, die, oder die heil. Schrift des alten und neuen Testaments nach der deutschen Uebersetz. von Dr. M. Luther. 1. Bief. gr. 4. $\frac{1}{8}$ ₰ (Erscheint in 60 Lieferungen.)

3020. — Prachtausg. in gr. Imp. 4. (in 125 Lieferungen) 1. Bief. $\frac{1}{8}$ ₰

Braunsche Hofbuchh. in Carlsruhe.

3021. Trefurt, C., Gedanken über den Neu-Katholizismus, dessen Werth und dessen Berechtigung. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ ₰

Brauns in Leipzig.

3022. Mess-Adressbuch, Leipziger. Ostern 1846. Ver. 8. Geh. * $\frac{1}{8}$ ₰

3023. Schulblatt, Schleswig-Holsteinisches. In Verbindung mit Langfeldt und Nissen herausg. von Asmussen. 8. Jahrg. (1846) in 4 Heften. 8. * 2 ₰

Brockhaus in Leipzig.

3024. * Conversations-Lexikon. 9. Aufl. Neue Ausg. 26. Bief. Ver. 8. Gh. $\frac{1}{12}$ ₰

Brockhaus & Wenarius in Leipzig.

3025. Cracovie et ses environs. Description historique, géographique et pittoresque de cette ville et de ses contrées. gr. 16. Cracovie. Gh. * 3 ₰

Christen in Aarau.

3026. Mittheilungen über Haus-, Land- und Forstwirtschaft für die Schweiz. Jahrg. 1846 in 26 Nrn. 8. * $\frac{2}{3}$ ₰

Enobloch in Leipzig.

3027. Simon, Chr. Fr. L., christliche Religionslehre in Sätzen, Bibelsprüchen und Liederversen. 1. Cursus. 6. Aufl. 8. $\frac{1}{8}$ ₰

Dieze in Anclam.

3028. Großmann, F. H. G. und C. F. Böttcher, dritte Nachricht über die mit dem Königl. Seminar für Stadt- und Landschulen verbundene Provinzial-Taubstummenschule in Stettin. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L} — Die 1.—3. Nachricht zusammen geh. * 8 N \mathcal{L}

3029. Schober, H., die landwirthschaftliche Geräthschaftskunde. 1. Abth. 8. Geh. 1 ₰ 6 N \mathcal{L}

W. Engelmann in Leipzig.

3030. Aristotelis Categoriae graece cum versione arabica Isaaci Honeini filii edid. Jul. Theod. Zenker. 8maj. Geh. * $1\frac{1}{2}$ ₰

3031. Jordan, die slawischen Sprachdialekte in kurzer Grammatik, Chrestomathie etc. 2. Th.: die polnische Sprache für Böhmen. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

3032. Schleiden, J. M., Grundriss der Botanik zum Gebr. bei seinen Vorlesungen. gr. 8. Geh. 1 ₰

3033. — über Ernährung der Pflanzen und Saftbewegung in denselben. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

3034. — Grundzüge der wissenschaftlichen Botanik. 2. Th.: Morphologie. Organologie. 2. gänzlich umgearb. Aufl. gr. 8. Geh. * $4\frac{1}{2}$ ₰

3035. Schmid, E. E., und M. J. Schleiden, die geognostischen Verhältnisse der Saalthales bei Jena. Fol. Mit 1 Karte u. 4 lith. Taf. Gh. * $5\frac{1}{2}$ ₰

3036. Shakespeare's Sturm. Historisch beleuchtet von K. J. Clemen t. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰

Erdlin in Berlin.

3037. Feier, die, des Pestalozzifestes, von deutschen Frauen. Vorträge u. Reden. (Herausg. v. A. Diesterweg.) gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{M}
3038. Hecker, J. F. C., über Sympathie. Eine Vorlesung. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{M}
3039. Scharlau, G. W., die Zucker-Harnruhr (Diabetes mellitus.) 8. Geh. 18 N \mathcal{M}
3040. Thilo, W., Reden und Gesänge bei Pestalozzi's Säkular-Geburtsfeier im Königl. Seminar zu Erfurt. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{M}

Erlangerische Verlagsbuchh. in Würzburg.

3041. Braunsfels, L., die Mainufer und ihre nächsten Umgebungen. Mit Stahlst. nach Originalzeichn. von Fr. Amberger. 10. Hest. gr. 8. Geh. * $\frac{3}{8}$ \mathcal{M} — Prachtausg. in 4. * $\frac{7}{12}$ \mathcal{M}

Klemming in Glogau.

3042. Handtke, F., Wandkarte von Afrika f. Schulen, in 6 Bl. gr. Fol. $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}
3043. — Wandkarte von Palästina f. Schulen, in 4 Bl. gr. Fol. 12 N \mathcal{M}

Förster's artist. Anstalt in Wien.

3044. Bauzeitung, allgemeine, mit Abbildungen. Redig. und hrsg. von Chr. Fr. v. Förster. 11. Jahrgang (1846) in 12 Hefen. gr. 4. Nebst Atlas in Fol. * 11 \mathcal{M} — Weinp. * 13 $\frac{3}{4}$ \mathcal{M}

Friedrichsche Verlagsbuchh. in Ziegen.

3045. Ereignisse, die, zu Leipzig am 12. Aug. 1845. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ \mathcal{M}

Gebhardt & Meisland in Leipzig.

3046. Reichenbach, A. B., Universum des Thierreichs. 9. — 12. Hest. Schm. 4. à * 12 N \mathcal{M}

Hahnische Hofbuchh. in Hannover.

3047. Annalen, hannoversche, für die gesammte Heilkunde, hrsg. v. G. Ph. Holscher und A. Mühry. Neue Folge 6. Jahrg. (1846) in 6 Hefen. gr. 8. * 4 \mathcal{M}

Hochwind in München.

3048. Wenng, G., Plan von München. Imp. Fol. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} In Etui * $\frac{5}{8}$ \mathcal{M} — Auf Leinwand gezogen und in Etui * $\frac{5}{8}$ \mathcal{M}
3049. — Post- und Reisekarte v. Deutschland, nebst der Schweiz, Holland und Belgien. Fol. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} . In Etui * $\frac{5}{8}$ \mathcal{M} — Auf Leinw. gez. und in Etui * $\frac{5}{8}$ \mathcal{M}

Holle'sche Buchh. in Wolfenbüttel.

3050. Ludewig, A., ausführliche Methodik des Bibellebens und der Bibelfunde. 8. u. 9. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}

Kaifer in Bremen.

3051. Pauer, Fr., Texas. Ein sicherer Führer für Auswanderer. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}
3052. Portrait von Smidt (Bürgermeister in Bremen). * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

H. J. Kessler (Barrentrapp's Sortimentbuchh.) in Frankfurt a. M.

3053. Briefwechsel zwischen zwei Protestanten verschiedener Religions-Ansichten nebst einigen zeitgemäßen Bemerkungen dazu. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{M}
3054. Bromm, K., Gedichte. gr. 12. Geh. * 1 \mathcal{M}
3055. Kessler, J. G. F., zum christlichen Ehrengedächtnisse Dr. M. Luthers, des deutschen Evangelisten. Predigt. gr. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ \mathcal{M}
3056. Reinwald, J. G., über populäre Gesefkunde. Wenige Memorabilien für deutsche Staatsleute und Juristen. 8. Geh. $\frac{5}{12}$ \mathcal{M}
3057. Thudichum, G., über die kirchlichen Bewegungen unserer Zeit. Eine Rede. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{M}

Klang in Wien.

3058. Kuffner's, Ch., erzählende Schriften, dramatische und lyrische Dichtungen. 18. Bd. gr. 16. Geh. als Rest.
3059. Prechtler, O., König Heinrich von Deutschland. Historisches Drama in 5 Acten. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}

O. Klemm in Leipzig.

3060. Geheimnisse von Rom im 19. Jahrh. Nach G. Briffault bearb. 3. Hest. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{M}

Köhler in Leipzig.

3061. Fragmente, geschichtliche, und das ungarische Staatsleben neuerer Zeit. 2 Theile. gr. 8. Geh. 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{M}

Librairie étrangère in Leipzig.

3062. Artykuł nadesłany. Obraz z galery zycia mego kl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}
3063. Chojecki, E., Gesla. kl. 8. Geh. 12 N \mathcal{M}
3064. Słowa prawdy dla użytku wszystkich stanów przez *** Wydanie drugie J. N. Bobrowicza. kl. 8. Geh. 12 N \mathcal{M}

Korck in Leipzig.

3065. Wie lebt man billig in London. Ein Handbuch für Reisende. 2. Aufl. kl. 8. Geh. * 16 N \mathcal{M}

Marr in Baden-Baden.

3066. Moore, Th., ältere Geschichte Irlands von den frühesten Zeiten bis zur britischen Invasion. Aus dem Engl. 2 Bde. gr. 8. Geh. 2 \mathcal{M} 24 N \mathcal{M}

J. G. Mittler in Leipzig.

3067. Simon, H., mein Austritt aus dem preussischen Staatsdienste. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{M}

Moeser & Kühn in Berlin.

3068. Bachmann, J. F., Gedächtnisfeier des Todes Dr. M. Luther's in der St. Jacobi-Kirche zu Berlin. Liturgie u. Predigt. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$ \mathcal{M}

Müller in Gotha.

3069. Credner, C. Fr. H., über den Bau der Erde. Eine Vorlesung. 8. Geh. 6 N \mathcal{M}

Nomburg in Leipzig.

3070. * Ergänzungs-Conversations-Lexikon, hrsg. von Fr. Steger. 1. Bd. in 4 Hefen (r. 4.) 2. unveränd. Aufl. Per. 8. Geh. * 2 \mathcal{M}

Nommelöbcher in Stuttgart.

3071. Riecke, G. H., die wechselseitige Schuleinrichtung u. ihre Anwendung auf Württemberg. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

Scheible, Neger & Sattler in Stuttgart.

3072. Bulwer's, G. L., sämmtl. Romane. Aus dem Engl. Neueste Cabinet's-ausg. 89—96. Th. (Schluß.) 16. Geh. gratis.

3073. Byron's sämmtl. Werke. Ausg. für die Besitzer von Bulwer's B. 2. Th. (Schluß) gr. 16. Geh. Als Prämie.

3074. Kock's, P. de, humoristische Romane, deutsch bearb. von H. Eisner. 89.—91. Th. 16. Geh. à $\frac{1}{8}$ \mathcal{M}

3075. Martens, G. v., Italien. 14. u. 15. Lief. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{M}

3076. Volks-Conversations-Lexikon. 18. Bd. (Schluß.) 16. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{M}

3077. — dasselbe in 1 Bde. 22—24. Lief. (Schluß.) Hochschm. 4. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen.

3078. Tschudi, J. J. v., Peru. Reiseskizzen aus den J. 1838—1842. 2 Bde. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

Schlüssel in Bauen.

3079. Kämmer, H. J., die Unduldsamkeit und das Christenthum. Eine Mahnung zum Frieden. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

Schmalz in Leipzig.

3080. Gewerbezeitung für Tischler. 14. Hest. 4. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{M}

3081. Witz- und Caricaturen-Pfennig-Magazin, redig. v. G. Amthor. 63. u. 64. Lief. 4. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{M}

Schmid in Jena.

3082. Dietrich, D., Deutschlands kryptogamische Gewächse, od. Deutschlands Flora. 6. Bd. 7.—10. Hest. gr. 8. Geh. à * 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

3083. — Zeitschrift für Gärtner, Botaniker und Blumenfreunde, hrsg. von D. Dietrich. 3. Bds. 10. 11. Hest. gr. 4. Geh. à * $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

3084. — Taschenbuch der pharmaceutisch-vegetabilischen Rohwaarenkunde. 1. Bd. 5. Hest. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ \mathcal{M}

Schmidt & Grucker in Strassburg.

3085. Kirchen- u. Schulblatt, protestantisches, für das Elsaß. Neue Folge Jahrg. 1846 in 12 Hefen. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

3086. Strobil, A. B., vaterländische Geschichte des Elsaßes. 30. u. 31. Lief. 8. Geh. à $\frac{1}{3}$ \mathcal{M}

Schroeder's Verlag in Berlin.

3087. Stahl, Fr. J., Rechtsgutachten über die Beschwerden wegen Verletzung verfassungsmäßiger Rechte der Protestanten im Königr. Bayern. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

Siegel & Stoll in Leipzig.

3088. Horák, B. G., die Mehrdeutigkeit der Harmonien nach leicht faßlichen, aus der harmonischen Progression entlehnten Grundsätzen bearb. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{M}

Simion in Berlin.

3089. Mikrokosmos, Passaj 5606. 4. Geh. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{M}

Zuch in Weiffenfels.

3090. Traumbuch. 2. Aufl. 16. Geh. 3 N^g

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

3091. Collection of british authors. Vol. XCVII. Old mortality by W. Scott. gr. 16. Geh. * 1/2 N^g

Teubner in Leipzig.

3092. Gegensätze, die, zwischen Recht und Leben. Eine juristische Betrachtung. 8. Geh. * 4 N^g

Trahler & Sohn in Brünn.

3093. Koller, W., die Belagerung von Brünn durch die Schweden im J. 1645. Ein historischer Versuch. 8. 1845. Geh. 21 N^g3094. Elvert, Chr. D., die Schweden vor Brünn. Ein Abschnitt des 30jährigen Krieges. gr. 8. 1845. Geh. 21 N^g

Veit & Co. in Berlin.

3095. Fichte's, J. G., sämtliche Werke, herausg. von J. H. Fichte. 7. Bd. (der III. Abth. — populär-philosoph. Schriften — 2. Bd.) gr. 8. Gh. * 2 N^g

Vereins-Buchh. in Berlin.

3096. Gengel, G., zwei Predigten vor der deutsch-katholischen Gemeinde zu Stettin. 8. Geh. 1/12 N^g3097. Krause, W., die Mater-Technik der Meister des 15.—18. Jahrhunderts, dargestellt v. L. B. 12. Geh. 1/6 N^g3098. Kühn, Auguste, aus der Märchen-Welt. Für die Jugend. 8. Geh. 1/4 N^g3099. Müller, M. v., Erziehung thut noth! Hinweisung und Beispiel für die Jugend. 8. Geh. 1/4 N^g3100. — Hans und Käthchen. Für die Jugend. 8. Geh. 1/4 N^g3101. Stein, K., chronologisches Handbuch der allgemeinen Weltgeschichte. 3. Abth. Jahr 1845. 8. Geh. 4 N^g3102. Volks-Bildergalerie, wohlfeilste, in Holzschnitt von F. W. Gubis. 19. u. 20. Lief. (à 8 Bl.) 8. à * 1/6 N^g

Vereinsverlagsbuchh. (O. Wigand) in Leipzig.

3103. Dettinger, G. W., venezianische Nächte. 2 Bde. (r. 2.) kl. 8. Geh. 2 N^g

3104. Quäkerstadt, die, und ihre Geheimnisse. 3. Bd. 8. Geh. a l s R r f.

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

3105. Graham-Otto's Lehrbuch der Chemie. 2. umgearb. und verm. Aufl. 2. Bd. 8. u. 9. Lief. gr. 8. Geh. * 1 N^g3106. Mulder, G. J., Versuch einer allgemeinen physiologischen Chemie. 7. Lief. gr. 8. Geh. * 1/3 N^g3107. Ruete, C. G. Th., Lehrbuch der Ophthalmologie. 2. Lief. gr. 8. Geh. * 1 N^g

Westermann in Braunschweig.

3108. Rotteck's, R. v., allgemeine Geschichte im Auszuge für das deutsche Volk. 3.—20. Lief. (r. 5—20.) gr. 8. Geh. * 1 N^g 24 N^g

Georg Wigand in Leipzig.

3109. Bechstein, L., deutsches Märchenbuch. Mit 19 Stahlst. 1. Lief. gr. 8. Geh. 1/6 N^g

O. Wigand in Leipzig.

3110. Alison, A., Geschichte Europa's seit der ersten franz. Revolution, deutsch von L. Meyer. 6. Bd. gr. 8. Geh. 1 1/2 N^g3111. Rechtslexikon für Juristen aller deutschen Staaten, redigirt von J. Weiske. 7. Bds. 1. Lief. gr. 8. Geh. * 2/3 N^g — Velinp. * 5/6 N^g3112. Welt, die begriffene. Blätter für wissenschaftliche Unterhaltung, redigirt und herausg. v. W. Jordan. 4. Heft. Schm. 4. * 8 N^g

Züberlein in Bamberg.

3113. Bauer, Fr. A., der Patriotismus der Stadt Kronach in 30jähr. Kriege, dargestellt in Dent- u. Ehrenreden nebst der Original-Chronik, einigen Gedichten u. 4 Stahlst. Lex.-8. Geh. * 1 1/2 N^g

Er schienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 23.—25. April 1846.

Glöggel in Wien.

Harnoncour, Hubert de, Huldigung den Frauen, Walzer f. Pfte. 45 kr.

Kistner in Leipzig.

Becker, J., Op. 39. Die drei Sterne. Die Wasserfee. Die Waldfee. Drei 2stimmige Canzonetten f. eine Frauen- und eine Männerstimme m. Pfte. 15 N^gDresel, O., Op. 1. Sechs Gesänge f. eine Stimme m. Pfte. 15 N^gHaydn, J. Zwölf Sinfonien f. Pfte. zu 4 Händen eingerichtet v. C. Czerny. No. 1 in Cdur. 1 N^g 20 N^g. No. 2 in Ddur. 1 N^g 10 N^g. No. 3 in Gdur. 1 N^g 15 N^g. No. 4 in Bdur. 1 N^g 20 N^g. No. 5 in C moll. 1 N^g 10 N^g. No. 6 in Ddur. 1 N^g 10 N^g

Koblitg in Dresden.

Villers, C. v., Drei Lieder f. Bariton od. Alt m. Pfte. 20 N^g— — Zwei Lieder v. Thomas Moore f. Ten. od. Sopr. m. Pf. 15 N^g

Körner in Erfurt.

Fischer, M. G., Evangelisches Choral-Melodienbuch 4stimmig ausgesetzt m. Vor- u. Zwischenspielen f. Orgel. Zweite Ausgabe. Heft 1. Subscr.-Pr. 10 N^gKörner, G. W., Neues Orgel-Journal. Bd. 2. Heft 3, 4. Subscr.-Pr. à 7 1/2 N^g— — Der Orgel-Virtuos. No. 30, 31, 108, 110, 143, 252 à 5 N^g, 141, 10 N^g— — Postludienbuch für Orgelspieler. Bd. 2. Heft 1. Subscr.-Preis 7 1/2 N^g

Schlesinger in Berlin.

Berlioz, H., Un Bal, Sinfonie fantast. arr. p. Pf. p. F. Liszt. 20 N^g
Gungl, Joh., Tänze u. Märsche f. Pfte. u. Violine od. Flöte arrang. No. 1—10 à 7 1/2—20 N^gHalevy, F., Die Musketiere der Königin. Komische Oper in drei Acten. Clavier-Ausz. No. 11. Duo. 20 N^g. No. 12. Masken-Chor. 20 N^g. No. 15. Couplets 12 1/2 N^gKücken, F., Op. 42. No. 2. Lied f. Alt od. Bariton m. Pfte. 10 N^gLitolf, H., Op. 22. Concerto-Sinfonie No. 2 p. Pfte. 2 N^gSchäffer, A., Op. 11 No. 4. Der harmlose Ehemann f. eine Stimme m. Pfte. od. Guitarre. 5 N^g

Schott's Söhne in Mainz.

Bertini, H., Op. 134 bis. 25 Etudes p. Pfte. 4 fl. 12 kr.

Beyer, F., Bouquet de Mélodies p. Pf. No. 4. Die zwei Prinzen. 1 fl. — — Azalia-Polka p. Pfte. 45 kr.

Burmüller, F., Les yeux bleus, Valse brill. p. Pf. à 4 M. 1 fl. 30 kr.

David, Fél., Reviens, Reviens! Mélodie av. Pfte. 18 kr.

— — Amour pour Amour, Mélodie av. Pfte. 18 kr.

— — Mon Almée Orientale, Mélodie av. Pfte. 18 kr.

Herz, H., Op. 140. Les Belles du Nord, 6 Polkas arr. p. Pfte. à 4 M.: No. 1. La belle Allemande, No. 2. La belle Hongroise, No. 3. La belle Moscovite, No. 4. La belle Polonoise, No. 5. La belle Suedoise, No. 6. La belle Bohémienne. à 45 kr.

Lecarpentier, A., Op. 103. 2 Pensées de Beethoven p. Pfte. 1 fl.

— — Op. 107. Fantaisie sur la Sonnambula p. Pfte. 1 fl.

Legnani, L., Op. 224. Introduction et Thème avec Variations pour Guitare. 54 kr.

— — Op. 237. Thème et Variations p. Guitare. 45 kr.

Liszt, F., Festcantate zur Inaugurationsfeier des Beethoven-Denkmales. Clavierauszug zu 4 Händen. 3 fl. 36 kr.

Otto, J., Potpourri f. 4 Männerst. aus der Oper: Die Regimentstochter, Partitur u. Stimmen. 1 fl. 48 kr.

Rosellen, H., Op. 81. Souvenir de l'Opéra: Ernani, Fantaisie brillante p. Pfte. 1 fl. 48 kr.

Schulhoff, J., Op. 5. 4 Mazurkas p. Pfte. Suite 1, 2. à 54 kr.

Speyer, W., Op. 59. 6 Gesellschaftslieder aus den Blättern und Trauben von Vogl f. 1 und 2 St. und Chor ad lib. m. Pfte. Heft 3. 1 fl. 12 kr.

Tulou, Op. 92. Solo No. 10 p. Flöte av. Quintuor. 2 fl.

Zimrock in Bonn.

Forde, W., 500 Airs favoris choisis des plus célèbres Auteurs pour Cornet à Piston, ou pour Bugle (Klapphorn), ou pour Oboe, ou p. Accordion. Liv 1—4. à 2 fr.

Wigendorf in Wien.

- Cuzent, P., Deux Quadrilles et Polka arr. p. Pfte. à 4 Mains. No. 1—3 à 45 kr.
 Dont, J., Unterhaltungen f. Violine u. Pfte. Sammlung v. Potpourris aus Opern arrang. Heft 2. 1 fl.
 Hackel, H., Op. 92. Jäger u. Müllerin, ein Cyclus, Gedichte v. J. N. Vogl f. eine Stimme m. Pfte. Heft 2—4. à 45 kr.

Wigendorf in Wien ferner:

- Opern-Halle, Sammlung von Potpourris aus Opern f. Pfte. Heft 5—9. à 45 kr.
 Ordody, J. v., Trentsiner Restaurations-Walzer f. Pfte. 45 kr.
 Schröder, F., Op. 19. Soldatenlieder. Walzer f. Pfte. 45 kr.
 — — Op. 20. Theresien-Tänze. Walzer f. Pfte. 45 kr.
 Schubert, F., Grand Quatuor p. 2 Violons, Alto et Velle. Oeuv. posth. Nouvelle Edition. 3 fl. 30 kr.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Mikrologie des Buchhandels.

Eine der wesentlichsten Schwächen des deutschen Buchhandels: die kleinliche Natur seines Geschäftsbetriebes, bildet zugleich ein kräftiges Mittel zur Erreichung seines edelsten Zweckes: der Verbreitung des Wissens. Wie so oft im Leben, bedingen sich auch hier Mängel und Vorzüge gegenseitig. Wenn das Licht des Geistes in die entlegensten Winkel des Vaterlandes, in die untersten Schichten des Volkes dringen soll, dann ist es unerlässlich, daß die Buchhändler-Rechnungen zum Theil aus Posten bestehen, über deren Kleinlichkeit der Kaufmann mittheilend die Achseln zuckt, weil er eben nur die schwachen Hebel in ihrer Vereinzelnung erblickt, ohne zu ahnen, daß durch ihre Gesamtheit ein ganzes Volk gehoben wird. Also nicht abwerfen sollen wir die Last der Mikrologie unserer Rechnungen, wohl aber sie uns zurechtlegen, damit wir sie leichter tragen. Wer nun die diesjährigen Remittenden-Facturen betrachtet, muß gestehen, daß die Neugroschen, die unschuldigen Neugroschen jene Last noch drückender gemacht haben. Ich sage „die unschuldigen“, denn nicht sie, sondern einzig und allein die Unvertrautheit mit ihnen ist Schuld daran, daß auf diesen Facturen Dinge vorkommen, wie $\frac{1}{3}$, $\frac{5}{8}$, $1\frac{1}{12}$ Ngf, 1, 5, 7, 11 & u. s. w.

Das Aschenbrödel Neugroschen hat viel Ungemach und Fußtritte zu erdulden gehabt! Man hat dem zarten Wesen die Berechtigung der Existenz abgesprochen, man hat ihm vorgeworfen, es gefährde das Interesse des Sortimentshandels, man hat die dem armen Kinde günstige Abstimmung nach Facturen verworfen, um durch Namen-Ausruf seinen Untergang herbeizuführen. Die Philosophen unter uns haben das Alles so gelehrt deducirt, daß der schlechte Buchhändler-Verstand kaum, der bloß gesunde Menschenverstand gar nicht zu folgen vermochte. Wie gesagt, die Motive der Gegner sind mir zu gelehrt; ebensowenig bekenne ich mich zu der Parthei welche, unwillig über das revolutionäre Treiben der Bruch- und Pfennig-Legionen im Feldlager der Krebse, sich nach dem ancien regime zurücksehnt. Aber auch den Anhängern der glatten Neugroschen-Tabelle gegenüber, muß ich die von den Leipziger Kollegen und mit ihnen von der Mehrzahl der Verleger adoptirte Reductionstabelle mit Bruchgroschen in Schutz nehmen. Hier waltet strenges Recht, dort höchstens gütlicher Vergleich; hier sind die Additionsbeschwerden der Brüche leicht zu verwinden, dort geht, bald für Producenten, bald für Consumenten, so mancher Thaler unerfreulich in die Brüche.

Soll aber die Bruchgroschen-Tabelle das erfüllen, was sie, ihrer Natur nach, zu erfüllen vermag, soll sie strenges Recht walten lassen, so muß sie anders gehandhabt werden, als dies auf den meisten der diesjährigen Remittenden-Facturen geschehen ist, anders auch, als sie von sehr vielen Verlegern, welche sie ihrem Rechnungswesen zu Grunde legen, angewendet wird.

Die Reduction darf nämlich nicht an dem Preise des einzelnen Exemplars, sondern sie muß an der Summe jedes Postens vorgenommen werden.

Zwei Beispiele mögen für diese Behauptung sprechen. Es koste ein Buch 5 Ngf, ein anderes 10 Ngf; von beiden habe man 48 Ex. zu

expediren. Reducirt man nach dem Preise des einzelnen Expl., so ist die Rechnung in beiden wie in allen anderen Fällen nicht nur äußerst beschwerlich, sondern das Resultat ist auch falsch, und zwar im ersten Falle zum Nachtheile des Absenders, im andern zum Nachtheile des Empfängers; denn

$$48 \times 3\frac{1}{4} = 5 \text{ } \text{fl} \text{ } 6 \text{ Ngf netto; aber } 48 \times 5 = 8 \text{ } \text{fl} \text{ } \text{ord.}$$

$$5 \text{ } \text{fl} \text{ } 10 \text{ Ngf netto und } 48 \times 6\frac{3}{4} = 10 \text{ } \text{fl} \text{ } 24 \text{ Ngf netto;}$$

$$\text{aber } 48 \times 10 = 16 \text{ } \text{fl} \text{ } \text{ord.} = 10 \text{ } \text{fl} \text{ } 20 \text{ Ngf netto.}$$

Welche Weise die richtige und leichte, welche die unrichtige und beschwerliche sei, liegt auf der Hand; nur das möge noch erwähnt werden, daß in den eben vorgestellten Beispielen, wie in allen Fällen, wo eine reine Reduction unthunlich ist, der Rechnungsfehler nach der einen Methode für jedes Expl., nach der andern nur für jeden Posten $\frac{1}{12}$ Ngf oder $\frac{1}{6}$ Ngf beträgt; daß also, bei einem Conto von Belang, der Fehler dort wohl auf einige Thaler, hier kaum auf eben so viele Groschen steigen kann.

Zum Schluß aber darf ich aus Erfahrung noch hinzufügen, daß schon wenige Wochen nach Einführung der eben empfohlenen Rechnungsweise das Ausschreiben der Facturen eben so leicht von der Hand geht, als bei den guten Groschen mit ihren Ordinair- und Netto-Columnen.

Carl J. Klemann.

Zur Groschensache.

Es ist wünschenswerth, daß der Streit über alte und neue Groschen, und ob die Mehrzahl der Buchhandlungen nach jenen oder nach diesen rechne — endlich zum Abschluß komme. Um dahin mehr und mehr zu gelangen, und die Sache aufzuklären, scheint es mir zweckmäßig, daß das B.-Bl., welches bisher nur Erklärungen der Handlungen gebracht hat, welche in Neugroschen rechnen und endlich eine alphabetische Liste derselben — nun auch der Gegenparthei, welche bisher wie eine unterdrückte erschien, ihre Streitkräfte zu sammeln gestatte.

Die auch künftig noch nach alten Groschen rechnenden Handlungen mögen also der Redaction d. B.-Bl. ihre desfallsige Erklärung zusenden, damit diese, worum sie hiermit ersucht wird, eine alphabetische Liste auch dieser Firmen im B.-Bl. mittheilen kann.

Eine solche Liste würde zum Nachsehen gewiß allgemein willkommen sein, außerdem aber zu Vergleichung der Stärke beider Parteien ein sicheres Material bieten. Dann wird sich ja zeigen auf welcher Seite die Mehrheit ist, und wie Viele überall das Alte noch aufrecht zu erhalten gedenken.

Ein Wunsch.

Jedem Sortimentshändler willkommen würde gewiß ein alphabetisch geordneter Catalog aller erloschenen Firmen sein, mit Angabe, an wen ihr Verlag übergegangen ist. Diesem könnten dann Notizen über sonstige Verlagsveränderungen und Verkäufe beigelegt werden, soweit es sich thun ließe.

G.

An das bibliograph. Institut in Hildburghausen, Amsterdam, Paris und Philadelphia.

Sie würden mich und gewiß auch viele meiner Herren Collegen, welche so unglücklich sind, Abnehmer Ihres Conv.-Lexikons zu haben, durch eine baldige deutliche Anzeige, wann das Lexikon sein Ende erreichen wird, recht sehr verbinden. Sie versprochen das Werk in 5 Jahren complet zu liefern, jetzt sind bereits 6 Jahre verflossen und erst die Buchstaben A. B. C. fertig, nach diesem zu urtheilen, wird das Werk in 40—50 Jahren sein Ende erreichen, für den Besteller und seine Nachkommen Zeit genug, darüber bequem zu sterben. — Ferner: Sind die Herren Kilian & Comp. in Pesth, welche bekanntlich Ihren Verlag für Ungarn debitorien, wirklich nicht im Stande, einzelne Hefte Ihres Universums und besonders Ihres Lexikons, retour zu nehmen? — Bei einem Werke, welches sich so lange schleppt, ist es wohl nicht zu vermeiden, daß einzelne liegen gebliebene Hefte sich Ende des Jahres vorfinden, denn mancher Besteller springt ab, oder stirbt, oder wechselt den Wohnort; ein Anderer, der bereits eine Partie wo anders her bezog, tritt nun hinzu, giebt aber, durch das Chaos von Lieferungen irre gemacht, seine Fortsetzung falsch an u. alles Fälle, welche täglich vorkommen, und in Folge deren ich glaube, daß die Retournahme solcher Hefte kein unbilliges Verlangen ist, ja, meiner Ansicht nach, sind Sie sogar verpflichtet, sämmtl. Hefte von solchen Kunden retour zu nehmen, die nicht gesonnen sind, 40—50 Jahre zu warten und für ein Werk 300 fl zu zahlen, welches Sie für circa 56 fl — in 5 Jahren ohne Vorbehalt zu liefern versprochen. —tt—

Bitte an die Herren Buchhändler.

Bei der ausgedehnten Feuersbrunst in Clausthal im Herbst 1844 wurden die Bibliotheken dreier Schulen ein Raub der Flammen. Mit reger Theilnahme haben die Herren Buchhändler den Verlust, den das Gymnasium und die höhere Mädchenschule erlitten hat, zu ersetzen gesucht; — nur die Bibliothek der Bürgerschule, die für die Jugend, das Volk und die Lehrer war, hat nicht Theil an den milden Gaben genommen. Unterzeichneter wagt es die Herren Buchhändler zu bitten, auch ein Scherflein zu der Herstellung dieser Bibliothek gütigst beizutragen.

Clausthal, im April 1846.

A. Ch. Schrote, Inspector der Bürgerschule.

Wir sind gerne bereit eingehende Sendungen zu befördern.

Dieterichsche Buchh. in Göttingen.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- DALE, T., The Domestic Liturgy and Family Chaplain. Two Parts. Post 4. London. 21 s.
- DUFFY'S Library of Ireland. — The Poets and Dramatists of Ireland. By D. F. M'Carthy. With an Introduction on the early Religion and Literature of the Irish People. Vol. 1. 18. Dublin. 1 s.
- GORE, Mrs., Sketches of English Character. 2 vols. post 8. London. 21 s.
- GRIMM, German fairy tales and popular stories; with illustrations from designs by G. Cruikshank and L. Grimm. 12. London. 7 s. 6 d.
- HAHN-HAHN, Countess IDA, Sigismund Forster, a tale. 24. London. 1 s. 6 d.
- HARKNESS, H., Love, war and adventure, tales. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- HÜGEL, C., Travels in the Kashmir and the Punjab. From the German. With Notes, by Major T. B. Jervis, F. R. S.; together with Characteristic Illustrations and a Map of those Countries from the best and most recent Authorities. Royal 8. London. 18 s.
- HUNTINGTON, J. B., Tables and Rules for facilitating the Calculation of Earthwork, Land Curves, Distances, and Gradients, required in the Formation of Railways, Roads, and Canals. 12. London. 24 s.
- JAMES, G. P. R., The stepmother. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- LEAVES from the Book of Nature; comprising the principal Illustrations to Sir William Jardine's Naturalists' Library. Coloured plates, atlas folio, half-bound morocco. London. £ 6. 10 s.
- LECTURES to Young Men on Missions. — The Claims of Missions on the Young Men of England. Eleven Lectures by Clergymen of the Church of England, year 1845. 8. London. 6 s.
- LEESON, J., Liebig's Physiology applied in the Treatment of Functional Derangement and Organic Disease; with Observations upon Hahnemann's Practice. Part 1. 8. London. 6 s.
- LOUDON, Mrs., British Wild Flowers. 4. 60 coloured plates. London. £ 2. 12 s. 6 d.
- O'CONNELL, D., The Life and Speeches of Daniel O'Connell, M. P. Edited by his Son, John O'Connell, M. P. Vol. 1. 8. Dublin. 8 s.

- PHILLIPS, B., Scrofula: its Nature, its Causes, its Prevalence, and the Principles of Treatment. 8. London. 12 s.
- RICH, O., Bibliotheca Americana Nova. — A Catalogue of Books relating to America, in various languages; including Voyages to the Pacific and Round the World, and Collections of Voyages and Travels printed since the year 1700. 2 vols. 8. London. 3 s.
- SALE, SIR R., The Defence of Jellalabad. 24 plates, with descriptions by Lady Sale, half-bound. London. £ 4. 4 s.
- SIMMS, F. W., The Public Works of Great Britain; consisting of Railways, Rails, Chairs, Blocks, Cuttings, Embankments, Tunnels, etc. etc. New edition, imperial folio, 153 plates, half-bound morocco. London. £ 4. 4 s.
- STEINBACH, Lieut.-Col., The Punjab; being a brief Account of the Country of the Sikhs, its Extent, History, Commerce, Productions, Government, Manufactures, Laws, Religion, &c. 2. edition. Post 8. London. 5 s.
- UNCLAIMED dividend Books of the Bank of England; containing the Names and Descriptions of upwards of Twenty Thousand Persons entitled to various Sums of Money of all Amounts. Post 8. London. 20 s.
- ZELLER, H., The Birth of Christ, and the Iron Pen: two Reflections Translated from the German. 18. London. 6 d.

Französische Literatur.

- DU BREUIL, A., Cours élémentaire théorique et pratique d'arboriculture, contenant l'étude des pépinières d'arbres et d'arbrisseaux forestiers, fruitiers, etc. In-12. Paris, Langlois & L. 7 fr. 50 c.
- BURAT, AM., Etudes sur les mines. (Supplément.) Description de quelques gites métalliques de l'Algérie, de l'Andalousie (Espagne), du Taunus et du Westerwald (Prusse), et de la Toscane. In-8. Paris, Langlois & L. 3 fr.
- DE CANDOLLE, Prodromus systematis naturalis regni vegetabilis. Pars X, sistens borragineas proprie dictas et scrophulatiaceas, cum indice nominum et sononymorum voluminum I-X. In-8. Paris, Masson. 16 fr.
- DUPONT-WHITE, CH., Essai sur les relations du travail avec le capital. In-8. Paris, Guillaumin. 7 fr. 50 c.
- LES FEMMES de la bible. Collection de portraits des femmes remarquables de l'ancien et du nouveau Testament. Avec textes explicatifs, etc. Gravés par les meilleurs artistes, d'après les dessins de G. Staal. 1. livr. In-8. Paris, Delloye. 1 fr.
- FOURIER, CH., Oeuvres complètes. T. VI. Le Nouveau monde industriel et sociétaire, ou Invention du procédé d'industrie attrayante et naturelle, distribuées en séries passionnées. 3. édition. In-8. Paris, 10, rue de Seine. 6 fr.
- GUILLEMEAU, Docteur, Météorologie élémentaire, terminée par un petit traité d'uranographie. In-8. Paris, Malteste.
- KUBRACKIEWICZ, MICHEL, ancien fonctionnaire de Galicie, Essai sur le gouvernement paternel et les mystères d'Autriche. In-12. Paris, Librairie slave. 3 fr.
- LACROIX, L., Recherches sur la religion des Romains d'après les Fastes d'Ovide. Thèse pour le doctorat, présentée à la faculté des lettres de Paris. In-8. Paris, Joubert. 4 fr.
- LUCHET, AUG., Le passe-partout. 2 vols. In-8. Paris, Souverain. 15 fr.
- MONTPEZAT, Mme., Gaston de Foix, chroniques. 2 vols. In-8. Paris, Barba. 15 fr.
- RICARD, AD., L'Amoureux des onze mille vierges. 2 vols. In-8. Paris, Sandré. 10 fr.
- DE TELLAM, Théorie du travail. 2 vols. In-8. Orléans; Paris, Potier. 15 fr.
- WAHU, Doct. A., Mémorial thérapeutique et pharmaceutique des officiers de santé de l'armée de terre. In-18. Paris, G.-Baillière. 3 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

- ALMANACCO nautico per l'anno 1846, pubblicato dall'ingegnere dottor Vincenzo Gallo. In-8. Trieste, Favarger.
- BALUFFI, GAET., L'America un tempo spagnuola, riguardata sotto l'aspetto religioso dall'epoca del suo scoprimento sino al 1843. T. I. In-8. Ancona, Cherubini. 3 fr. 26 c.
- BIOGRAFIA delle donne, compilatori; Filippo De Boni ed altri. Fasc. I. In 4. Venezia, tipogr. Naratovich. 1 fr. 74 c.
- CANTALUPI, ANT., Manuale delle leggi, regolamenti e discipline intorno alle strade, alle acque ed alle fabbriche, nonchè ad altri rami relativi alla professione dell'ingegnere ed architetto civile. Fasc. I. In-8. Milano. Monti. 2 fr. 72 c.

- DANTE, Petri Allegherii, super Dantis ipsius genitoris comoediam, commentarium, nunc primum in lucem editum consilio et sumtibus G. I. Bar. Vernon, curante Vincentio Nannucci. In-8. Florentiae, Piatti. 30 fr.
- FINOLI, Bass., Eurilla Malastrena, episodio storico del secolo XII. T. I. In-16. Milano, Crespi.
- GALVANI, CONTE GIOV., Fiore di storia letteraria e cavalleresca della Occitania. Distr. I. In-8. Milano, Turati. 5 fr.
- GERA, Dott. FRANC., Il caseificio, ossia L'Arte di fare il formaggio. In-4gr. Con 13 tavole. Venezia, Antonelli.
- GUERAZZI, Dott. F. D., La battaglia di Benevento, storia del ecolo XIII. Disp. I. In-8. Milano, Manini.
- JAHR, G. H. G., Notizie elementari sopra l'omiopatia. Traduzione del dott Vincenzo Sinibaldi. In-12. Roma, Merle. 1 fr. 36 c.
- MAFFEI, Cav. GIUS., Storia della letteratura italiana dall'origine della lingua sino a' nostri giorni, compend. dal p. Ignazio Cutrona. In-16. Genova, Tipogr. Mudi. 1 fr. 50 c.
- MARCHETTI, ANT. SALV., Saggio illustrativo le tavole della statistica medica delle maremme toscane. In-4gr. Firenze, Le Monnier.
- MEMORIE della reale accademia delle scienze di Torino. 2. Serie. T. VI. In-4. Torino, Stamperia reale.

- MEMORIE di matematica e di fisica della società italiana delle scienze residente in Modena. T. XXIII. In-4. Modena, tipogr. Camerale.
- MISSALE chaldaicum, juxta ritum ecclesiae chaldaico-malabaricae. In-4. Romae, typ. Propaganda fide. 13 fr. 50 c.
- NAPOLI e i luoghi celebri delle sue vicinanze. 2 vol. In-4. Con 25 vedute. Napoli.
- OPUSCOLI inediti o rari di classici o approvati scrittori, raccolti per cura della società poligrafica italiana. T. I. In-8. Firenze, Società poligrafica italiana. 3 fr. 92 c.
- PETITTI, C. J., Delle strade ferrate italiane, e del migliore ordinamento di esse. In-8. Capolago, Libreria elvetica. 8 fr.
- RAINER, SAC. AUG., Corso di istruzioni catechistiche, fatte nella metropolitana di Milano. Ediz. IIa. 3 vol. In-8. Milano, Scapin. 24 fr.
- RIME scelte di celebri poeti moderni italiani, raccolte dai sacerdoti fratelli Anton-Angelo e Marcantonio Cavanis. Edizione II. In-12 picc. Venezia, tipogr. armena. 1 fr. 74 c.
- SOLITO, DOM., Descrizione storico-filosofica delle più rinomate chiglie che allignano nel seno tarantino, e della famigerata tarantola di Puglia. In-8. Roma, Zampi.
- THOUAR, P., Racconti pei fanciulli. In-16. Firenze, Ficusseux. 2 fr. 80 c.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3025.] Kiel, 1. April 1846.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns Ihnen mitzutheilen, daß wir am hiesigen Plage ein Sortiments- und Verlags-Geschäft errichten, worüber s. Z. ein Circulaire das Nähere mittheilen wird.

Herr Th. Thomas hatte die Güte unsere Commissionen zu übernehmen, welcher auch stets hinreichend mit Cassa versehen sein wird.

Unsern Bedarf an Novitäten werden wir selbst verlangen, bitten daher um zeitige Einsendung Ihrer Wahlzettel etc.

Ergebenst

Carl Schröder & Co.

[3026.] Verlagsgeschäft zu verkaufen.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers soll ein seit 4 Jahren bestehendes Verlagsgeschäft von etwa 25 Artikeln, von denen 5 noch nicht im Druck vollendet sind, in Bausch und Bogen verkauft werden. Eventuell wird ein tüchtiger junger Buchhändler gesucht, der sich mit einem Capital von 3-4000 fl bei dem fernern Betrieb betheiligen und die Leitung des Geschäfts übernehmen kann.

Nähere Auskunft ertheilt Herr F. F. Hart-Enoch in Leipzig.

[3027.] Den ganzen Vorrath von Jagdbrevier von Heinrich Laube

habe ich mit neuem Titel versehen und prachtvoll einbinden lassen. Der frühere Preis des Buches, broschirt, war $1\frac{1}{2}$ fl ; die „neue wohlfeile Ausgabe“ kostet

in Prachtband 1 fl ord. = 20 Sgr netto. Auf Verlangen steht 1 Expl. à Cond. zu Dienst.

Berlin, 21. April 1846.

Carl J. Klemm.

[3028.] Grumbkow, Wandkarte vom Preussischen Staat, in 4 Blättern, Ladenpreis 1 fl ,
 liefere ich gegen baar mit 50 %.
 Gleiwitz. E. Landsberger.

Fertige Bücher u. s. w.

[3029.] Nova
 der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig:
 E. A. E. Galinich, Vice-Seminar-Director,
 Aufgabebuch zu dem Sprachschüler für
 deutsche Volksschulen. gr. 8. brosch.
 à $7\frac{1}{2}$ Ngr , netto 5 Ngr .

Dr. E. Munde, zweiter Unterricht im Englischen. Ein praktischer Lehrgang dieser Sprache. gr. 8. broch. à 1 fl , netto 20 Ngr , 25 Exemplare 18 fl . Gegen baar 15 fl .

[3030.] Von dem
 Lehrbuch
 der vergleichenden Anatomie
 von v. Siebold und Stannius

ist der zweite Theil: die Anatomie der Wirbelthiere von Stannius vollständig ausgegeben. (Gegen 32 Bogen Lex.-Octav. Preis 3 fl 5 Sgr .) Von dem ersten Theile: Wirbellose Thiere von v. Siebold erschien die 1. Hälfte im vor. Jahre und wird die Schlusshälfte in Kurzem ausgegeben werden.

Berlin.

Veit & Co.

[3031.] Impressions et Souvenirs. Promenades en Suisse en 1845 par le Comte Adam de Gurowski. Lausanne 1846. 8. 1 fl Netto.
 Berlin. A. Asher & Co.

[3032.] Die Fortsetzung von Hecker, kirchliche Gesetzgebung Preussens wird nur auf Verlangen und fest versandt. Das 2. Heft liegt zur Versendung bereit. Carl Heymann in Berlin.

[3033.] Bei uns erschien so eben und versenden wir in einigen Tagen:

Die moderne Pariser Umgangssprache.

Eine Auswahl von französischen Gesprächen aus dem heutigen Leben nebst deutscher Uebersetzung. Zum Gebrauch für Schule und zum Selbstunterricht, herausgegeben von M. Selig, geprüfem Lehrer der französischen und englischen Sprache. In buntem Umschl. geh. 10 Sgr ord., $6\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Für Gespräche aus dem modernen Pariser Gesellschaftsleben ist gewiß ein guter Absatz vorhanden, je mehr sich beim Unterricht die Mangelhaftigkeit des bloß aus der Grammatik erlernten herausstellt, und je weniger ausreichend sich die sprachliche Ausbildung der Meisten zeigt, wenn es darauf ankommt, sie im Gespräch selbst zur praktischen Anwendung zu bringen. Die gewöhnlichen Gesprächsbücher sind dabei größtentheils alle nur sehr ungenügend, denn einerseits klebt ihnen viel zu sehr das Pedantische der Schriftsprache an, andererseits aber sind sie wieder hinter der Zeit zurückgeblieben. Das angeführte Büchlein aber giebt den Geist der modernen französischen Conversation.

Der sehr niedrige Preis wird seinerseits ebenfalls zur Verkäuflichkeit wesentlich beitragen.

Das Aeußere ist geschmackvoll und empfehlend. Keine Handlung wird ein Risiko dabei haben, wenn sie eine Anzahl Exemplare für's Lager nimmt; bei fester Bestellung geben wir neben $33\frac{1}{3}$ % (11/10, 28/25, 57/50) und außerdem noch bei 20 Exemplaren ein Inserat auf unsere Kosten.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gef. verlangen.

Berlin.

M. Cohn & Co.

[3034.] Im Verlage von **D. N. Marx** in Baden-Baden ist so eben erschienen und an diejenigen Handlungen versandt, welche ihren Bedarf angeben:

Ältere Geschichte Irlands
von den frühesten Zeiten bis zur britischen Invasion.

Aus dem Englischen des
Th. Moore,
frei übertragen von Carl Ackens.
8. 2 Bände. (40 Bog.) geh. 4 fl. 30 kr. —
2 s 24 Ngr.

Irland, welches nächst Polen die größten Erfahrungen sowohl in politischer als sozialer Beziehung gemacht hat, ist hier in dem Zustande seiner ehemaligen Unabhängigkeit durch einen Autor dargestellt, der unseres Lobes nicht bedarf. Dieser Theil der irischen Geschichte ist in Deutschland wenig bekannt und verdient doch um so mehr gekannt zu sein, da sich aus ihm die spätern Schicksale der Insel größtentheils erklären. Der deutsche Uebersetzer hat sich bestrebt, in Hinsicht auf Anmuth und Leichtigkeit der Sprache nicht gar zu weit hinter dem Original zurückzubleiben und die Verlagshandlung hat ihrerseits dem Unternehmen dadurch die Weihe gegeben, daß sie das ganze Werk auf einmal herausgab u. es in Ansehung des Drucks u. Papiers aufs Vortheilhafteste ausstattete.

[3035.] So eben erschien, nach Unterbrechung eines halben Jahres, der vierte Jahrgang der Zeitschrift:

deutsches Bürgerblatt

und wurde Nummer 1 und 2 heute an die Herren Besteller expedirt. — Das Bürgerblatt erscheint nunmehr nur ein Mal wöchentlich, und ist der Preis deshalb auf nur 1 s 15 Sgr ord., 1 s netto pr. complete Jahrgang gestellt. Handlungen, welche sich für dieses bekannte Blatt neuerdings verwenden wollen, sehen Probenummern auf Verlangen gern zu Dienst. Literarische Anzeigen in demselben berechnen wir pr. Zeile mit $\frac{2}{3}$ Sgr.

Von dem wohlgetroffenen und in Mayer's Kunstanstalt in Nürnberg so ausgezeichnet schön gestochenen Portrait Luthers, das wir „Beneder Lutherbuch“ gratis beilegen, haben wir, durch öftere Bestellungen auf dieses Bild dazu veranlaßt, eine Anzahl Exemplare in gr. 4. auf weißem starkem Kupferdruckpapier abziehen lassen, und bieten dieselben den Herren Sort.-Buch- und Kunsthändlern zu dem höchst billigen Preis à Exempl. 6 Sgr ord., 4 Sgr netto, und Abdrücke auf chines. Pap. à Exempl. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 5 Sgr netto an.

Siegen, den 21. April 1846.

Friedrich'sche Verlagsbuchhandlung.

[3036.] So eben ist erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Beschreibung und Abbildungen

zweier in den Gypsbrüchen des Seveckenherges bei Quedlinburg ausgegrabenen colossalen Rhinocerosschädel
von **Dr. Chr. G. Giebel.**

Mit einer Tafel Abbildungen.
gr. 4. geh. 12 Sgr.
Merseburg, April 1846.

Louis Garcke.
(Nulandt'sche Buchhandlung.)

[3037.] Fr. Laade's Compositionen.

In unserm Verlage sind erschienen:
Schneeflocken-Polka für Pianoforte von **Fr. Laade.** 5 Sgr.
Der muthige Pole. Mazurek von **Fr. Laade.** 5 Sgr.
Herzenswunsch-Polka für Pflte. von **Fr. Laade.** 5 Sgr.
Victoria-Polka für Pianoforte von **Fr. Laade.** 5 Sgr.
Die Gratulanten, Walzer f. Pianoite. von **Fr. Laade.** 10 Sgr.
Amoretten-Polka für Pianoforte von **Fr. Laade.** 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Gruss an Breslau, Marsch f. Pianoforte von **Fr. Laade.** 5 Sgr.
Amalien-Polka für Pianoforte von **Fr. Laade.** 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Les Volontairs, Marsch f. Pianoforte von **Fr. Laade.** 5 Sgr.
Fliegenfest-Galopp f. Pianoforte von **Fr. Laade.** 5 Sgr.

Die Compositionen des genialen Laade, Dirigenten der steyermärkischen Musik-Gesellschaft, sind als vorzüglich bereits allgemein anerkannt. In allen Orten, welche diese rühmlichst bekannte Gesellschaft auf ihren Kunstreisen berührt hat, sind Laade's Compositionen mit wahrem Enthusiasmus aufgenommen worden. Obige Artikel liefern wir nur gegen baar mit 50 % Rabatt und bewilligen auf je 6—1 Frei-Exemplar. Sortimentshandlungen, welche dem Publikum wahrhaft empfehlenswerthe Tänze und Märsche darbieten wollen, können Laade's Compositionen nicht entbehren.

Leipzig, 4. April 1846.

Das musikalische Institut.

[3038.] Bei **Schlüssel** in Baugen erschien so eben und wird nur nach Verlangen versandt: **Kämmel, die Unduldsamkeit und das Christenthum.** Eine Mahnung zum Frieden. gr. 8. eleg. br. 15 Ngr ord., 10 Ngr n.

[3039.] So eben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versendet:

Sendpredigt oder Sandpredigt?

d. h. eine an die protest. Gemeinde zu Ingenheim, zugleich auch an Joh. Ronge und an die ganze Christenheit gerichtete, maskirte, sogenannte „Sendpredigt“

über die Gottheit Jesu,

beleuchtet und erklärt von **Fr. Th. Frant,** protest. Pfarrer in Ingenheim (vermalen suspendirt).
8. geh. 3 Ngr, 9 kr.

Landau. **Ed. Kaufler.**

[3040.] Bei **Von S Pfister** in Königsberg ist erschienen:

Die neue freie Gemeinde in
Königsberg in Pr.

Eine Stimme aus der evangelischen Gemeinde.
Preis 3 Sgr ord., 2 $\frac{1}{4}$ Sgr netto.

[3041.] Im Verlage von **Bernh. Tauchnitz** jun. in Leipzig ist so eben erschienen:

Ueber die Verbrechen

gegen die
materielle

Integrität der Eisenbahnen.

Von **Dr. Carl Otto Müller,**
Privatdocent der Rechte an der Universität Halle-
Wittenberg.
gr. 8. brosch. 1 s.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3042.] In einigen Wochen erscheint im Verlage der Unterzeichneten:

Carlsbader Schützenalmanach vom Jahre 1630 bis 1845. Taschenformat, im netten Umschlag, mit color. Abbildgn. 1 s 25 Ngr, schwarz 1 s 15 Ngr.

Ansichten von Carlsbad in 16 Blättern kl. 8. lithographirt von **K. Sandmann.** color. 2 s 4 Ngr.

Mit Ende vor. Jahres ist neu erschienen, und liegt während der Dauer der Ostermesse auf der Leipziger Buchhändler-Börse zur geneigten Ansicht vor:

Album der schönsten Carlsbader Ansichten in 15 Blättern. Mignon-Ausg. im feinsten Stahlstich. 1 s 4 Ngr.

Carlsbad von der Helenenstraße. kl. 4. Stahlstich. 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

* — von der Erzherzog Stephanshöhe. — Neuestes Panorama in Kreide-Manier ausgef. von **K. Sandmann;** schwarz 2 s, color. 4 s.

* — Sammlung der neuesten Ansichten von Carlsbad, 12 Bl. in gr. 4. schw. 3 s 12 Ngr, color. 5 s 20 Ngr.

Der verlässlichste Führer in Carlsbad und der Umgegend. Mit Promenadenplan, mehreren Beilagen, einer Hauptansicht und 15 Mignon-Ansichten in feinstem Stahlstich, steif geb. 1 s 28 Ngr, ohne die 15 Ans. 1 s.

Selner (Fr.), Gesetze u. Verordn. über die Erwerb-, Gebäude- u. allgemeinen Steuern ic. gr. 8. br. 2 s 16 Ngr.

— Gesetze u. Verordn. über das Straßennessen und die Eisenbahnen ic. gr. 8. (1844.) 2 s. (Beide Werke zusammen 4 s.)

Gehrig (M.), Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. gr. 8. fein. Velin. mit 1 Stahlstich. 14 Ngr, Vel.-Druckp. 10 Ngr, ordin. Ausgabe 5 Ngr.

Jene Handlungen, welche sich hiervon Absage versprechen, wollen gefälligst ihren Bedarf für feste Rechnung wählen. — Exemplare à Cond. stehen sodann in gleicher Anzahl zu Diensten.

Carlsbad, 15. April 1846.

Gebr. Franke.

[3043.] An alle Sortimentshandlungen, mit denen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, adressirte ich in Form eines Wahlzettels die Uebersicht nachstehender Neuigkeiten und Fortsetzungen, deren Versendung ich vorbereite. Falls ich irgend Jemanden übersehen hätte, wiederhole ich hier die Mittheilung und bitte um baldgeneigte Angabe des Bedarfs.
Hochachtungsvoll

Ferdinand Hirt.

Firma: Hirts Verlag.

Duflos, A., die wichtigsten Lebensbedürfnisse, ihre Aechtheit und Güte, ihre zufälligen Verunreinigungen und ihre absichtlichen Verfälschungen, mit gleichzeitiger Berücksichtigung der in der Haushaltung und den Gewerben benutzten chemischen Gifte. Zweite neu bearbeitete und wesentlich bereicherte Auflage. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Gr. 8. geh. circa 25 Bogen. Bei 6 auf einmal und fest bestellten Exempl. ein 7. frei.

In dieser neuen Bearbeitung ein völlig neues und selbstständiges Werk; für alle Stände geschrieben, ist dasselbe bei freundlicher Verwendung einer großen Verbreitung fähig; vorzugsweise willkommen wird es den Aerzten sein.

Elpelt, F. K., katholisches Krankenbuch. Gebete u. Betrachtungen für Kranke und deren Pfleger, so wie für Seelsorger bei Auspendung der heiligen Sterbesakramente. Zweite vermehrte Ausgabe. Mit zwei Kupfern nach Koska. 8. geh. 15 Sg. Bei 6 auf einmal und fest bestellten Exemplaren das 7. frei.

Guhrauer, G. E., Gottfried Wilhelm Freiherr von Leibniz. Eine Biographie. Zur Säcularfeier des Geburtstages von Leibniz. Zwei Theile. Nebst einem vollständigen Sach- und Personen-Register. Zweite, vielseitig bereicherte Ausgabe. Mit dem Bildnisse und Facsimile von Leibniz. 8. geh. Subscriptionspreis 2 r 20 Sg. Ladenpreis 4 r .

Ein durch Kritik hochgestelltes Werk, das auch in dieser bereicherten Jubel-Ausgabe nicht nur unter Gelehrten, Lesekreisen und Bibliotheken, sondern auch im großen Publikum überhaupt eines Abzuges gewiß sein dürfte.

Guhrauer, G. E., neue Beiträge zur Biographie von Gottfried Wilhelm Freiherrn von Leibniz. Zusätze und Berichtigungen für die Besitzer der ersten Ausgabe der Biographie, nebst Sach- und Personen-Register über beide Theile derselben. 8. geh.

Ihren bisherigen Abnehmern des obigen Werkes bitte ich diese wichtige Fortsetzung gefälligst mitzutheilen.

Wilhelm Freiherr von Leibniz. Portrait nach dem trefflichen und seltenen Originalstich von Bernigeroth. Preis circa 10 bis 15 Sg.

© Kann nicht anders, als auf feste Rechnung geliefert werden.
Dreizehnter Jahrgang.

Sendlib, E., Leitfaden der Geographie. Ein Buch für Schule u. Haus. Vierte verbesserte Ausgabe. 8. geh. 12 $\frac{1}{2}$ Sg. Bei je 6 Exempl. nur 10 Sg. und ein 7. frei.

Wo geheftete und wohl erhaltene Exemplare der dritten Auflage unverkauft lagern, tausche ich diese bei sofortiger Rücksendung gegen die neue Ausgabe um und erbitte für Diese die alte Theilnahme.

Websky, M., Lustfeuerwerkerei für Dilettanten und Freunde dieser Kunst. Fünfte, durch die neuesten Ansichten und Erfahrungen des Verfassers, wie der Pyrotechniker E. Schnell und F. M. Chertier bereicherte Ausgabe. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Nebst Koska's allegorischem Titeltupfer. Gr. 8. geh. Bei 6 auf einmal und fest bestellten Exemplaren ein 7. frei.

Diese neue Ausgabe, um 10 Bogen stärker als die vorangehende, wird doch nur um Weniges theurer sein; als das anerkannt beste Werk der pyrotechnischen Literatur bleibe es auch fortan Ihrem freundlichen Schutze empfohlen! Die Besitzer der vierten Ausgabe dürfen lediglich die beiden Ergänzungshefte, deren neuestes ich nachfolgend anführe, kaufen, um sich alle Bereicherungen der neuen Ausgabe zu sichern.

Websky, M., E. Schnell und F. M. Chertier, das Neueste aus dem Gesamt-Gebiete der Lustfeuerwerkerei. Zweites und letztes Ergänzungsheft für die Besitzer der vierten Ausgabe von Websky's Lustfeuerwerkerei. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Gr. 8. geh. Bei 6 auf einmal und fest bestellten Exemplaren ein 7. frei.

Das erste Heft dieser Nachträge steht ebenfalls à cond. zu Diensten.

[3044.] Bei uns wird im Mai d. J. erscheinen: Der Führer durch den Harz. Nebst einer General-Karte zum Gebrauch für Reisende entworfen von Dr. Heint. Berg-haus, Director und Professor. Preis mit Karte circa 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ r ord.

Da wir das Werk nur auf Verlangen versenden, so bitten wir die geehrten Herren Kollegen, den mutmaßlichen Bedarf recht bald à Cond. zu verlangen.

Potsdam, im April 1846.

Stuhr'sche Buchhandlung.

G. A. Gottschick.

Angebotene Bücher.

[3045.] E. Mübling in Ulm hat commissionsweise zu verkaufen:

Guslow's dramatische Werke. 1. 2. elegant gebunden. (Leipzig 1842.) netto 1 r 20 Sg.

Laube's Geschichte der deutschen Literatur. 4 Bde. Stuttgart 1839—40; elegant geb. netto 3 r 15 Sg.

[3046.] J. Hess in Ellwangen offerirt g. baar:
1 Jakob Böhme's alle theosophische Schriften. 12 Theile. in 10 Bdn. 8. Amsterd. 1682; m. Kpfrn. (Sehr selten.) n. 18 r .

Gesuchte Bücher.

[3047.] Die Reiu'sche Buchhandlung in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Hérodote traduit par Larcher ou par autre.

1 Thucidide

1 Strabon

1 Pausanias

1 Jules-Cesar

1 Tacite traduit par Davanzati; Italien.

1 Virgile en Original, bonne édition.

1 Guicciardini Storia d'Italia.

1 Dictionnaire Latin-Français ou Latin-Italien.

1 Le nouveau Veneroni ou grammaire Italienne par Lotti. 8me. édition.

1 L'art de parler et d'écrire le Français par Levizac. 7me. édition de Paris.

1 Mionnet description de médailles antiques grecques et rom. cpl.

[3048.] Kreidel in Wiesbaden sucht unter Preisangabe:

1 Schoettgen horae hebraicae. 4. 1742. 2. Band.

1 Anthologie aus Jean Paul. Cabinetsausgabe. Hildburghausen. Zum Ladenpreise.

Einige Jahrgänge des Auslands, Cotta aus den Jahren 1836—1845, billig.

[3049.] Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung sucht billig und sieht Offerten entgegen:

1 Lössau, Ideale der Kriegführung. 4 Bde. Schlesinger.

1 — Charakter d. Kriege Napoleons 1.—7. Lief. Herder in Fr.

1 Müller, Terrainlehre u. Lagerkunst. 2 Bde. Duncker & H.

1 Blesson, Feldbefestigungskunst. Schlesinger.

1 v. Decker, der kleine Krieg. Mittler in B.

1 Kausler, Atlas der merkw. Schlachten, Treffen etc. complet. Herder in Fr.

[3050.] A. Asher & Co. suchen:

1 Burckhardts Bibliotheca Mathematica. Lips. 1798.

[3051.] Jos. Wesener in Paderborn sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Entscheidungen des geh. Obergerichtes 10 Bde.

1 — do. — do. — 1. 2. Bd.

1 Breviarium romanum. Ausg. in 8. u. in 4.

[3052.] Ich suche 1 Exmpl. des Bildes:

„Jordans Gefängniß“ (vor mehreren Jahren in Marburg erschienen)

wer solches abzulassen hat, beliebe mir es unter gefälliger Angabe des Preises anzuzeigen.

H. Sporleder in Züllichau.

[3053.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:
1 Panzer's Annalen der älteren deutschen Literatur. 2 Bde. mit Supplementen.

[3054.] Wir suchen unter vorheriger Preis-Angabe, durch Herrn Th. Thomas:
1 Heinsius, Bücher-Lexikon cpl. **Carl Schroeder & Co.**

[3055.] **Julius Weise** in Stuttgart sucht alt:
Wachler, Handbuch d. allgem. Geschichte d. Litter.-Kultur. 4 Thle. 1833.

[3056.] Die **H. Neisner'sche** Buchhdlg. in Slogau sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
1 Zepc, Beschreibung der Stammlinien von den Ahnen fürstl. Fräulein in Schlesien 1626.

[3057.] Die **Herold'sche** Buchhandlung in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Steiger, der Brief Petri (nicht die Paulinischen Briefe).

[3058.] **Beck & Fränkel** in Stuttgart suchen und bitten um Preisangabe von:
1 Romberg, Lehrbuch der Nervenkrankheiten. I. Band 1. Abthlg. (Fehlt bei A. Duncker.)

[3059.] **W. Engelmann** sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Florente, Pabstthum. 2 Thle. Leipzig fehlt b. Verleger.
1 Erklärte Fehde oder List gegen List von Stephanie. Wien. 1803.
1 Stöckel, Handbuch 1. Thl. Nürnberg. fehlt b. Verleger. (im Fall beide Thle.)
2 Reinhard, Mädchenspiegel. Gebauer in H. fehlt b. Verleger.

[3060.] **Tobias Böffler** in Mannheim sucht billig und bittet um gefäll. vorherige Preisangabe:
2 Fessler, Resultate seines Denkens und Erfahrens.
1 — Rückblicke auf seine 70 jähr. Pilgersch.

[3061.] Die **Birett'sche** Ant.-Buchh. (F. Butsch) in Augsburg sucht billig:
1 Boisseree, Ansichten, Risse etc. des Doms zu Köln.
1 Chapuy, les cathédrales françaises.
1 Coste, architecture arabe.
1 Clemens, der Dom zu Magdeburg.
1 Der Dom zu Trier.
Ueberhaupt neuere Werke über die Architektur des Mittelalters.

[3062.] **W. Engelmann** sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Waldhör, Generalbasstheorie in Verbindung der Grundansänge d. Präludirens.

[3063.] **Eduard Leysohn** in Marienwerder sucht:
1 Goethe's Werke. Taschenausg. in 40 Bdn. 1840. 11. Band apart.

[3064.] **J. Oberdorfer** in München sucht unter vorher. Preisangabe:
1 Humboldt, Ansichten d. Natur. 2 Thle. Stuttg. 826.

1 Dken, d. Universum als Forts. d. Sonnensyst.
1 — üb. d. Bedeut. d. Schädelknochen.
1 — üb. d. Nabelbrüche.

[3065.] **Simon & Strampf**, Rechtsprüche Band 3 und folgende.
Simon & Strampf, Entscheidungen des geheimen Obergerichtsbereichs compl.
bitten um Preisangabe
Berlin. **A. Asher & Co.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3066.] An die Nicht-Preuß. Buchhdlgn.!
Bitte um Rücksendung.

Die zahlreichen Bestellungen auf den eben erst ausgegebenen ersten Band der Entscheidungen des Königl. Preuß. Geheimen Obergerichtsbereichs, neue Folge haben meinen Vorrath gänzlich vergriffen.

Die entschieden bedeutende Stelle, welche diese Sammlung als a l l g e m e i n e Rechtsquelle für jeden Juristen anerkannt längst einnimmt, bestimmte mich, den ersten Band einer neuen Folge auch außerhalb Preußen pr. nov. zu versenden, wenn auch nur in wenig Exemplaren und an einzelne Handlungen.

Ob letztere Absatz dafür in ihrem Wirkungskreise zu finden vermögen, mag sich bei dem nicht großen und sehr genau bestimmten Publicum derselben bald und sicher herausstellen, weshalb auf der andern Seite von dem Auf-Lager-Halten kein Vortheil zu erwarten ist.

Ich darf mich hiernach wohl der Erfüllung einer Bitte versehen, welche ich an alle Nicht-Preussischen Handlungen richte, mir das Nichtabgesetzte schleunigst zu remittiren. Es geschieht mir damit ein großer Gefallen, während die D.-M.-Remittenden eine leichte Gelegenheit zur baldigen Remission bieten.

Carl Heymann in Berlin.

[3067.] **Herrmann**, üb. d. neueste Bestreitung der rechtlichen Auctorität des kirchlichen Symbols. 1846. geh.

fehlt uns augenblicklich gänzlich. Handlungen, welche diese Schrift pro nov. erhielten und nicht fest behalten wollen, werden uns durch baldigste Zurücksendung sehr verpflichtet, um feste Bestellungen effectuiren zu können.

Kiel, 21. April 1846.

Schwers'sche Buchh.

[3068.] Um schleunige Zurücksendung aller, ohne Aussicht auf Absatz, noch lagernden Exemplare der Broschüre:

Die lutherische Kirche in Preußen.

Eine Denkschrift zum 18. Februar 1846
bittet dringend, da Vorrath mangelt,
Leipzig, d. 23. April 1846. **ergebenst**
E. L. Frisicke.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3069.] Reisende gesucht.

Eine Verlagshandlung sucht ein paar tüchtige und zuverlässige Reisende von anständigem Aeußern, um auf ein neues, populaires, einer sehr großen Verbreitung fähiges Werk, welches für alle Stassen der Gesellschaft gleich interessant ist, Bestellungen zu sammeln. Reflectirende, welche Zeugnisse über ihre Thätigkeit und Solidität beibringen können, wollen ihre Adr. unter R. E. an die Red. d. Börsenbl. einsenden.

[3070.] Ich suche für den Sohn eines Professors hieselbst, welcher, 17 Jahr alt, sich noch in Ober-Secunda auf einem hiesigen Gymnasium befindet, eine Lehrlingsstelle in einer auswärtigen wohl renommirten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung. — Wem mit diesem Anerbieten gedient, wolle mir nähere Anzeige gefälligst bald zukommen lassen.

Ludwig Dehmigke in Berlin.

Bermischte Anzeigen.

[3071.] Neuestes antiquarisches Bücher-Verzeichniss.

So eben erschien das 52. Verzeichniss meines reich ausgestatteten antiquarischen Lagers, welches wieder über 3200 Werke aus allen Theilen der Wissenschaften, besonders der Theologie, Philologie, Medizin, Naturlehre, Geschichte, Prachtwerke etc. enthält, und wurde selbes an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, bereits versandt.

Dieses Verzeichniss, sowie meine frühern No. 50—52 können durch meine bekannten Herren Commissionaire bezogen werden, und erlaube ich mir, um gütige Verwendung für dieselben höflichst zu ersuchen, indem ich hochachtungsvoll zeichne

Wolfgang Neubronner.

Ulm, Mai 1846.

[3072.] Entgegnung.

Vor Kurzem ist mir folgende Mittheilung zugekommen:

„Auf dem Titel von Band 93 Ihrer Collection ist ein arger Schnitzer; Contarini Fleming stammt von Disraeli dem Vater und Sybil von Disraeli dem Sohn.“

Ich habe darauf zu entgegnen, daß, so dankbar ich es erkenne, wenn ich über einen Irrthum aufgeklärt werde, ich doch den Schreiber obiger Notiz (warum sandte er sie anonym?) bitten muß, den Kritiker nicht da zu spielen, wo ihm jede Sachkenntniß abgeht. Der Zusatz bei dem Namen des Autors auf dem Titel von Contarini Fleming „author of Sybil and Conninsby“ beruht auf der Wahrheit und wenn sich der namenlose Zweifler nicht bei der Versicherung beruhigen will, daß aus der, zwischen dem mir persönlich bekannten Verfasser und mir, geführten Correspondenz dies unzweifelhaft hervorgeht, so mag er die Londoner Ausgabe von Contarini Fleming nachsehen und er wird meine Behauptung bestätigt finden.

Leipzig, im April 1846.

Bernh. Tausch jun.

[3073.] **Französisches Sortiment,**
in Pariser wie Brüsseler Ausgaben,
sind wir im Stande eben so billig und schnell
wie jede andre Handlung zu liefern.

Wo besondere Verhältnisse directe Sendun-
gen von Paris wünschenswerth machen, bedarf
es nur einer desfallsigen Anzeige, — jede Be-
stellung kann sowohl von hier aus, als von Paris
aus direct an die Empfänger effectuirt werden.

An Handlungen, welche von uns beziehen,
senden wir gerne, auch in größerer Anzahl zum
Vertheilen unser

Bulletin de la librairie française.

Wir empfangen sofort nach Erscheinen von
Paris und Brüssel alle irgend für Deutschland in-
teressanten Novitäten.

Unser reichhaltiges Lager älterer Werke setzt
uns ebenfalls in Stand, Vieles auf der Stelle
zu liefern, manches zu sehr ermäßigten Prei-
sen, weshalb wir auf unser

Verzeichniß einer Sammlung älterer und
neuerer Werke in franz., engl., ital. u.

Sprache, welche zu bedeutend herabgesetz-
ten Preisen von uns zu beziehen sind,
aufmerksam machen. Bei Aussicht auf Absatz
bitten Exemplare desselben zu verlangen.

Leipzig, 21. April 1846.

Brockhaus & Avenarius.

[3074.] **Catalogs-Anzeige.**

Diejenigen resp. Sortimentbuchhandlungen,
welche bisher vergeblich gewünscht haben meinen
raisonnirenden Verlags-catalog unter dem Titel:

Gemeinnützige Bibliothek für alle Stände

in Quantitäten zu erhalten, um denselben in ih-
ren Wirkungskreisen mit ihrer alleinigen Firma
zu verbreiten, dient wie meinen sämtlichen übr-
igen Kollegen zur Nachricht, daß davon so eben
die, bis auf den heutigen Tag nachgetragene neue
Ausgabe, welche nach ihrer innern und äußern
Einrichtung diesmal vorzüglich schön ausgefallen
ist, erschienen ist und zu Anfang der Ostermesse
an die Besteller versendet werden wird. Obgleich
die Stärke auf 26 $\frac{1}{4}$ enggedruckte Bogen Lexicon-
Octav angewachsen ist, so soll der alte Preis von
2 $\frac{1}{2}$ netto pro 50 incl. Postlohn und Titeldruck
bleiben, ein Preis, der nicht einmal den fünften
Theil meiner baaren Auslagen deckt. Man kann
nicht leicht einen Catalog ausgeben, der größeren
Erfolg verspricht und dabei weniger kostet als
dieser. Einzelne Exemplare stehen denen, die
ihn in seiner neuen Gestalt näher kennen lernen
wollen, gratis zu Diensten.

Weimar, im April 1846.

Bernh. Fr. Voigt.

[3075.] **Statt Circular!**

So eben erhalte ich die Nachricht, daß ein
Circular von G. Schneitler (Firma: D. Klei-
necke's Buchhandlung) ausgegangen ist, worin
mich derselbe beschuldigt, daß ich ihm die Remit-
tenden der Bücher, die er mir bei Uebernahme
des Geschäftes übertief, vorenthalte und ihn
dadurch außer Stand setze, seine eignen Verbind-
lichkeiten zu bevorstehender Oster-Messe zu er-
füllen.

Die betreffende Stelle des zwischen mir und
p. Schneitler unterm 22. December v. J. über
das Geschäft notariell abgeschlossenen Kaufver-
trags lautet wörtlich wie folgt:

„Von demjenigen Sortiment, was Verkäufer
Ostern zu remittiren hat, und was der Käu-
fer bis dahin auf dem Lager behalten will,
worüber von beiden Theilen eine genaue Spe-
cification aufgestellt werden soll, verpflichtet
sich Käufer das von Neujahr bis Ostern ab-
gesetzte in der Oster-Messe baar an Verkäufer
zu zahlen, das Nichtabgesetzte aber frei nach
Leipzig zu liefern.“

Hiernach wird es eines weiteren Commentars
zu dem Schneitler'schen Circular nicht bedürfen;
Sie werden Selbst leicht ermessen, was es damit
für eine Bewandniß hat, zugleich aber auch Sich
überzeugen, daß dem p. Schneitler jedes Mittel
recht zu sein scheint, wenn es gilt seine Zwecke
zu fördern. — Das Weitere in der Oster-Messe!
— Die dem p. Schneitler zukommenden nicht ab-
gesetzten Bücher habe ich ihm indes remittirt,
und für die abgesetzten werde ich ihm in der
Messe Zahlung leisten.

Stolberg, den 17. April 1846.

Achtungsvoll und ergebenst

Joseph Schlegel.

[3076.] **A. Asher & Co.**

besuchen diese Messe wie gewöhnlich mit
einem grossen Lager englischen Sortiments
und eignen Verlags- und bitten um geneigten
Besuch.

Universitätsstrasse, grosse Feuerkugel,
im ehemaligen Brockhaus'schen Comptoir.

[3077.] Dem Absatz von Werken:

Postalischen, geographischen, statisti-
schen Inhalts; über Erlernung der französi-
schen und englischen Sprache; über Eisen-
bahnen, Dampfschiffahrt; über Pfer-
dehaltung u.

wird Voranschub geleistet durch Einrückung bezüg-
licher Bekanntmachungen in das

Wochenblatt für das Transportwesen,

herausgegeben von Post-Revisionar Vogtner
in Frankfurt a. M., dessen Abonnentenzahl sich
in neuerer Zeit dergestalt erhöht hat, daß von
den frühern Nummern eine zweite Auflage
gemacht werden mußte.

Dieser in allen Gauen des Vaterlandes, be-
sonders in der Branche der Herren Postbeamten
verbreiteten Zeitschrift soll nun auch ein

Literaturblatt

beigegeben werden, welches, in Zeitabschnitten
von 4 zu 4 Wochen erscheinend, einerseits buch-
händlerische Bekanntmachungen liefert, an-
dererseits aber Beurtheilungen von einschläg-
igen Werken bringen, und besonders den Herren
Postbeamten die für ihr Fach und die Vor-
bildung dazu vorhandenen literarischen Schätze
bezeichnen soll. —

Inserionsgebühr die gespaltene Pe-
titzeile 4 Kr. — Nach Maßgabe des Umfanges
der Inserate kann auch Rabatt verwilligt werden.

Die Werke, deren Beurtheilung im Li-
teraturblatt gewünscht wird, wollen an den Her-
ausgeber gesandt werden.

[3078.] Die Herren Verleger von Werken
über Wagenfabrication und Zeichnungen von Wa-
genmodellen bitte ich hierdurch ergebenst, mir
schleunigst 1 Exmpl. derselben à C. einzusenden,
wobei ich bemerke, daß es mir hauptsächlich um
neue, geschmackvolle Modellzeichnungen zu thun ist.

Cracau, im April 1846.

D. E. Friedlein.

[3079.] Medicinische Novitäten erbitte ich mir
unverlangt in 6 Exemplaren.
Altona. **G. M. Seilbutt.**

[3080.] **Abschlussbücher**
mit Fliesspapier.

Conti: 600 700 800 1000
22 $\frac{1}{2}$ Ngr. 25 Ngr. 1 fl. 1 fl. 5 Ngr.
gut gebunden.

Zahlungsliste

in gr. Fol. à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., mit Fliesspapier durch-
schossen à 9 Ngr. bei

Theodor Thomas in Leipzig.

[3081.] **Nothstifte**

von vorzüglicher Güte p. Dzd. 12 Ngr.
baar empfohlen **Siegel S Stoll** in Leipzig.

[3082.] **Rechnung in Neugroschen.**

Vom 1. Mai dieses Jahres an treten wir
denjenigen Handlungen bei, welche ihre Rechnun-
gen in Thalern zu 30 Theilen (Neu- oder Sil-
bergroschen) führen.

Zur Verhütung von Differenzen werden wir
eine Reduction unserer vom 1. Januar bis dahin
stattgefundenen Auslieferungen, sowie der etwai-
gen Messdisponenden aus Rechnung 1845, in die
neue Münzsorte vornehmen, und dies unseren
Hrn. Kollegen zur gefälligen Beachtung pr. Cir-
culair mittheilen. Mit dieser Transportangabe
soll gleichzeitig ein Exemplar unseres vollständi-
gen Verlags-cataloges mit Angabe der Preise in
Neugeld erfolgen.

Gießen, im April 1846.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
G. F. Meyer's Verlag.

[3083.] **Zur Nachricht.**

wegen meiner Remittenden und meiner Oster-
mess-Abrechnung.

Durch die Anlage einer eignen neuen Buch-
druckerei, welche notwendig gerade in dieser
Zeit eingerichtet werden mußte, bin ich mit dem
Remittiren und Abrechnen für die bevorstehende
Ostermesse nicht fertig geworden. Ich werde in
meinem neuen geräumigen Locale, welches ich
1. Mai c. beziehe, es mir angelegen sein lassen,
mit dieser Arbeit fertig zu werden. Nach Ab-
rechnung noch gutkommende Saldos werde ich
baldigst berichtigen.

Nova bitte mir nicht mehr zuzusenden, da ich
meinen Bedarf entweder selbst wähle oder als
Sortiment beziehe.

Meinen „Vollweger Boten“ 1100 Auf-
lage empfehle ich zu Inseraten und Beilagen mit
meiner oder allgemeiner Buchhandlungs-Firma,
bestens.

Unna, im April 1846.

Friedr. W. Kubens Buchhandlung
und Buchdruckerei.

[3084.] Diese O.-Messe werde ich auf Liste
durch meinen Commissionär Herrn B. Her-
mann zahlen, welcher auch alle an mich zu ma-
chenden Zahlungen in Empfang nehmen u. dar-
über quittiren wird.

Frdr. W. Goedsche in Weissen.

[3085.] **Huber & Co. in Bern** geben heute in Leipzig ihre provisorischen Rechnungsabschlüsse und R.-Auszüge aus und wird dabei keine der norddeutschen Handlungen, von welchen solche nur irgend etwas bezogen, oder denen sie geliefert haben, übergangen sein. — Die von uns ermittelnden Saldo-Ergebnisse, so damit angeführt werden, finden in der Mess-Zahlwoche pünktliche Erledigung ohne Ausnahme, zu welchem Behufe unser Herr Commissionair, jetzt Herr **L. D. Weigel**, Zahlungsliste und genügende Deckung bereits in Händen hat.

Wir schließen daran die Erwartung, gleich ordnungsmäßig durch Zahlung unsers Guthabens in der Messe ebenfalls eine genügende Befriedigung zu finden.

Unsere Remittenden sind auf der Reise und treffen in der Messwoche dorten ein, ersuchen daher betreffende Herren Kollegen, diesen Zeitpunkt abzuwarten, ehe sie unsere Angabe mit Reklamation ihrer Remittenden, etwa zurückgehen lassen wollen.

Mehranforderungen, so sich aus Differenzen oder zur Zeit uns noch nicht bekannt gewordenen Remittenden, ergeben, gleichen wir später aus; man unterlasse daher jedwede Ziehung auf etwaige solche, jedenfalls geringfügige, Ansprachen, da wir keine dergleichen Abgaben, so ohne zuvor bei uns eingeholte Bewilligung begeben werden, mit Annahme honoriren, sondern ohne weiteres abweisen. — Wir lassen die unbedeutendsten, selbst einzelnen Groschen-Guthaben bezahlen, da wir Mahnungszettel, so nur gegen unsichere, oder aller Ordnung als abhold bekannte Firmen gerechtfertigt haltend, insonders unschicklich offene, ohne irgend welche Beachtung, als unnötig, jedesmal beseitigen; man darf darauf zählen, bei uns nicht übersehen und ohne Mahnung s. Z. auch befriedigt zu werden. — Wir rechnen in

Neu-Groschen

und wünschen recht sehr, daß dieser Modus endlich einmal durchgehends doch angenommen werden möge, da ein Festhalten an der alten Rechnungsweise (so gerne wir u. so mancher ehrenwerthe Kollege beim Alten geblieben wären), weil ihr die rechtliche Grundlage mangelt, auf die Dauer doch nicht bestehen kann. — Unter obwaltenden Umständen kann dies Bestreben nur eine Vereinigung lästiger Confusion aus Eigensinn genannt werden — mit beiden, dem Himmel sei's geklagt! ist unser Handel aber schon überreichlich gesegnet!! —

Auf's Freundlichste empfiehlt sich seinen werthen Kollegen und lieben Freunden

Bern, den 16. April 1846.

J. Körber,

Eigenthümer der Buchhandlg. Huber & Co.

[3086.] Eine mit den neuesten und besten Erzeugnissen der belletristischen und humanistischen Literatur versehene Bibliothek von circa 3000 Bänden, von denen einige Hundert noch nicht catalogisirt sind, steht, einschließlich 400 Katalogen, billig zu verkaufen. Der Katalog ist durch Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig zu beziehen und während der Messe vorrätzig.

Auch ist während der Messe zu Entgegennahme von Geboten und eventuellem Abschluß des Geschäftes bereit

H. Sporleder in Züllichau.

[3087.] Neben der Buchhändlerbörse ist eine sehr bequeme und freundliche Wohnung auf die Dauer der Buchhändlermesse für den Preis von 14 $\frac{1}{2}$ pr. C. zu vermieten.

Näheres ertheilt die Buchhandlung von **Voigt & Fernau**, Königsstraße.

[3088.] Eine Leihbibliothek von 2000 Bänden ist billig zu verkaufen. Anfragen unter der Chiffre **W. B.** befördert die Redact. d. Blattes.

[3089.] In der lithogr. Anstalt von **Gustav Kühn & Sohn** in Neu-Ruppin ist stets ein bedeutendes Lager der neuesten illum. Bilder auf feinem Masch.-Papier in Deutscher, Englischer, Schwedischer, Polnischer und Dänischer Sprache vorrätzig. Ebenso ganz feine gemalte und schwarze Bilderbogen in deutscher Sprache für Kinder zu den möglichst billigen Preisen.

Proben mit gef. Bestimmung der Sprache, stehen gegen billigste Berechnung zu Diensten durch **Hrn. Th. Thomas** in Leipzig.

Ein kleiner Versuch wird gewiß von der Preiswürdigkeit derselben überzeugen.

[3090.] Berichtigung. In meiner Novitäten-Versendungsliste f. 1846 ist die Notiz bei der Beck'schen Universitäts-Buchhandlung in Wien dahin zu berichtigen, daß dieselbe die Zusendung von protestantisch-theologischen Schriften wünscht und sich nur kleine ascetische Schriften verbittet. Leipzig, d. 23. April 1846.

Georg Wigand.

[3091.] Der Ostermescatalog ist nun endlich soweit vollendet, daß dessen Ausgabe am Freitag den 1. Mai stattfinden kann. Die Schuld der Verzögerung trifft allein mich, indessen hoffe ich dieserhalb bei allen Denen nachsichtige Beurtheilung zu finden, die einen Schlag wie den, der mich getroffen, zu würdigen wissen. Er war zu hart, um nicht Spuren zu hinterlassen, die nicht so bald zu vertilgen sind, und ich habe wahrlich in den letzten zwei Monaten nicht wenig gelitten. — Ich bitte, dem Kataloge die gewohnte Theilnahme nicht zu entziehen. — Er wird in seiner ganzen Eigenthümlichkeit und seiner viel früheren Mittheilungen wegen durch kein anderes Bücherverzeichnis ersetzt.

J. de Marke.

Leipziger Börse am 27. April 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	140 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 112 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. — 2 Mt. —	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 2 Mt. —	150 $\frac{1}{2}$ 149 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt. — k. S. 6.26	—
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 80 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 80 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	103 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach geringerem Ausmünzflusse . . auf 100	—	—
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ d ^o .	—	117 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As. d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As. d ^o .	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv.-Spec. u. Guld. d ^o .	—	3 $\frac{1}{2}$
idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	3 $\frac{1}{2}$
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{2}$	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{2}$	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{2}$	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	—
à 3 $\frac{1}{4}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	94 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	102 $\frac{1}{2}$	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	108 $\frac{1}{2}$	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	—	96 $\frac{1}{2}$
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 % } laufende Zinsen	—	—
à 4 % } à 103 % im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—	—
à 3 % }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 %	—	—
Leipz.-Bank-Actien à $\frac{1}{2}$ 250 pr. 100	—	177
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à $\frac{1}{2}$ 100 pr. 100	126 $\frac{1}{2}$	—
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	89 $\frac{1}{2}$	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	102	—
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	89 $\frac{1}{2}$	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	83 $\frac{1}{2}$	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	179 $\frac{1}{2}$

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Protestation der Buchhändler des Kaiserth. Oesterreich, bezüglich des im Febr. d. J. versendeten Circulars der Leipziger Commissionäre. — Bekanntm. des Rathes der Stadt Leipzig, die leichten Goldmünzen betr. — Neuigkeiten d. deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Zur Mikologie des Buchhandels, von G. F. Klemann. — Zur Groschensache. — Ein Wunsch, einen Catalog aller erloschenen Firmen betr. — An das bibliogr. Institut in Hilburgh. — Bitte um Gaben für die Bibliothek der Bürgerschule zu Clausthal. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt No. 3025 — 3091.

Arnoldische B. 3029.	Friedlein 3078.	Heymann 3032. 3066.	Levysohn in M. 3063.	Schlegel 3075.	Thomas 3080.
Ueber & Co. 3031. 3050.	Friedrichsche Verlagsges. in S. 3033.	Hinrichsche B. 3049.	Löffler 3060.	Schlüssel 3038.	Weit & Co. 3030.
3065. 3076.	Freische, G. F. 3068.	Hirt 3043.	Marr 3034.	Schröder & Co. 3025. 3054.	Wogther 3077.
Beck & Fränkel 3038.	Garde 3036.	Huber & Co 3085.	Reubronner 3071.	Schwefelsche B. 3067.	Wotig in W. 3074.
Direttische B. 3061.	Goedsche in M. 3084.	Institut, musikal. in L. 3037.	Rübling 3045.	Siegel & Stoll 3081.	Weise 3055.
Bon & Pfizer 3040.	Heilbutt 3079.	Kaufler 3039.	Oberdorfer 3064.	Sporleder 3052. 3086.	Wesener 3051.
Brockhaus & Avenarius 3073.	Heroldische B. 3057.	Klemann 3027.	Dehmiger 3070.	Studrsche B. in Potsd. 3044.	Wigand, G. 3090.
Gohn & Co. 3033.	Hef 3046. 3053.	Kreidel 3048.	Reinsche B. 3047.	Tauschnik, Bernh., jun. 3041.	Wigand, G. 3090. 3087.
Engelmann 3059. 3082.	Heyer's Verlag in G. 3082.	Kühn & Sohn 3089.	Reisnerische B. 3056.	3072.	Anonym 3026. 3069.
Franisch 3042.		Santberger 3028.	Rubens B. 3083.		

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marke. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.